|  |
| --- |
| HTW Dresden / PF 120701 / 01008 Dresden / Deutschland |
|  |

|  |
| --- |
| Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden  University of Applied Sciences  **Fakultät/Bereich**  **Landbau / Umwelt / Chemie**  **Informatik / Mathematik**  Ansprechperson:  Dr. Silke Fähnemann  T +49 351 462-3711  silke.faehnemann  @htw-dresden.de  **Standort Dresden:**  Friedrich-List-Platz 1  01069 Dresden  **Standort Pillnitz:**  Pillnitzer Platz 2  01326 Dresden  Datum: 19.06.2023  www.htw-dresden.de |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |

Anfrage zur Unterstützung des geplanten Open Educational Resources (OER)-Netzwerks:  
ChemSax - „*Chemie im Fokus: Sächsisches Hochschulnetzwerk bündelt Ressourcen für Innovation und Fortschritt*“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der BMBF Ausschreibung zur *Förderung von Projekten zur Stärkung, Erweiterung und Vernetzung von OER-Communities – Schwerpunkt innerhalb der OER-Strategie zur Realisierung eines nachhaltigen OER-förderlichen Ökosystems in der digitalen Bildung* beteiligen wir uns als Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTWD) mit einem eigenen Netzwerkantrag.

Unsere Ziele sind die:

* Etablierung einer sachsenweiten OER-Community, die den Zugang und Austausch als auch die Bereitstellung von OER-Materialien, und die Vernetzung und Zusammerarbeit von OER-Akteuren erleichtert,
* Umsetzung gezielter Maßnahmen um Schüler für MINT-Fächer, insb. mit Schwerpunkt Chemie, zu begeistern und insbesondere durch die Pandemiejahre enstandene Wissenslücken zu schließen,
* Bereitstellung existierender Lehrmaterialien und Lernszenarien als OER, um die Inhalte auch nach dem Projektende langfristig nutzbar zu machen,
* Digitalisierung und Individualisierbarkeit der OER, um diese barrierefrei darzubieten und auf verschiedene Zielgruppen und individuelle Anforderungen anpassen zu können.

Unsere Aufgabenpakete gliedern sich dabei wie folgt:

* AP1…

Neben der HTWD sind bereits weitere Akteure am Antrag beteiligt, darunter die TU Chemnitz und die TU Bergakademie Freiberg. Die Bildungsplatform Sachsen (BPS) wird das Vorhaben als extern technischer Partner unterstützen. Darüber hinaus laufen noch Gespräche mit der Hochschuldidaktik Sachsen (HDS), dem Arbeitskreis E-Learning (AKEL), den MINT-Clustern MINOS, MINT-AKTIV und MINTDenken und diversen Lehr- und Schulnetzwerken.

Um das geplante Netzwerk erfolgreich in den Regionen zu verankern, sind wir auf Partner angewiesen, die unser Netzwerk unterstützen, indem sie ihren Erfahrungsschatz mit uns teilen, ihre Angebote im Netzwerk veröffentlichen und mit uns gemeinsam bereits existierende Angebote für neue Zielgruppen öffnen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie das Netzwerk mit einem Letter of Intent (LoI) unterstützen. Bei einem LoI handelt es sich um eine unverbindliche Interessensbekundung, welche jederzeit widerrufen werden kann.

Bei weitern Rückfragen kommen Sie gerne auf uns zu.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Fähnemann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin